

E-MODERATION

Eine Schlüsselkompetenz für die Online-Lehre

WAS BEDEUTET E-MODERATION?

Die Begleitung und Unterstützung der Studierenden in der Online-Lernumgebung.

WARUM IST SIE SO WICHTIG?

Sie wirkt sich positiv auf die Motivation, Teilnahme, Qualität der Arbeit und den Lernerfolg aus.

WAS SIND MEINE AUFGABEN?

Die Studierenden zu ermuntern, zu unterstützen und Präsenz zu zeigen. Motivation zu fördern.

WORAUF SOLL ICH ACHT GEBEN?

Planung
Rollenklarheit
Gutes Klima
Förderung der Interaktion
Steuerung der Diskussion

TIPPS ZUR UMSETZUNG:

- Heißen Sie die Teilnehmer*innen (TN) **willkommen**.
- Führen Sie eine **Vorstellungsrunde** durch.
- Erklären Sie die Verwendung der Plattformen und Tools.
- Stellen Sie **Kommunikationsregeln** für die Online-Kommunikation auf.
- Zeigen Sie **Präsenz** auf der Lernplattform.
- Informieren Sie die TN laufend über **Arbeitsaufträge** und **Abgabefristen**.
- Stellen Sie die Materialien nicht einfach ohne Anpassung online.
- Geben Sie positives **Feedback** zur Teilnahme.
- Sprechen Sie die TN nach Möglichkeit direkt mit **Namen** an.
- Überfordern Sie sich selbst und die TN nicht.

TIPP FÜR MOODLE:

Richten Sie neben inhaltlichen Diskussionsforen sowohl ein Forum für offene Fragen wie auch ein "Cafeteria-Forum" für den informellen Austausch unter den TN ein.

Weitere Tipps finden Sie im Moodle-Kurs "Digitale Lehre" der Universität Graz.



CC BY 4.0
Universität Graz

Zentrum für digitales Lehren und Lernen
<https://digitales.uni-graz.at>